

Nieparser AMTSKURIER

**Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf**

Jahrgang 24

Samstag, den 01. Oktober 2016

Nummer 10



Kinderdorf 2016

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE2112030000000104224

BIC: BYLADEM1001

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	
Homepage:	www.amt-niepars.de	038321 ...	
Fax:	Haupt- und Kämmereiamt	661-61	
		661-26	
	Bauamt:	661-63	
	Ordnungsamt:	661-28	

Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt- und Kämmerei

SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit	Frau K. Schmidt	661-10
SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/Archiv für standesamtliche Unterlagen	Herr S. Westphal	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen	Frau I. Holst	661-14
SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung	Frau K. Papke Frau J. Burmeister	661-11
SB Kindereinrichtungen/ Schulen	Frau M. Knoop	661-15
SB Vertrags- u. Gebäudemanagement	Herr A. Wipki	661-51
Sachgebietsleiter Finanzen Finanzmanagement	Frau P. Schreiber	661-20
Kassenleiterin/ Lehrlingsausbildung	Frau I. Kühl	661-21
SB Kasse	Frau J. Harder	661-23
SB Steuern/Vollstreckung	Frau F. Heinig	661-25
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24
SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung	Frau K. Schuldt	661-27
SB Geschäftsbuchhaltung/ Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow/	661-22
SB Geschäftsbuchhaltung/ Kosten-/ Leistungsrechnung	Frau S. Prochnow	661-29
SB Geschäftsbuchhaltung	Frau G. Funk	661-52
SB Haushaltsplanung/ Inventur	Herr R. Leupold	661-53

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin Bauvorhaben/ Plangenehmigung	Frau M. Tober	661-40
SB Bauangelegenheiten/ Planungsrecht/Förderprojekte	Frau G. Eckardt	661-41

SB Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Stiller	661-45
SB Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42
SB Wasser/Boden/ Liegenschaften	Herr T. Harten	661-46
Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Meldewesen	Frau B. Koch	661-35
SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei Feuerwehr/ Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales Administrator/	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/ Partnerschaften/ Veranstaltungen	Frau H. Orlowski	661-37
Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr G. Hoffmann	0157-58179752
Bauhof Niepars	Frau Breitsprecher	0171-4235883

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars:		
Frau Bärbel Schilling Tel.: 038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz:		
Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergemeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow:		
Herr Manfred Lange Tel.: 038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen:		
Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow:		
Herr Thomas Kamphues Tel.: 03831 497083 0176 81725296 E-Mail: buergemeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschafts- haus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 - 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen:		
Herr Horst Badendieck Tel.: 038321 60556 015114133050	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Steinhagen:		
Herr Dietmar Eifler Tel.: 038321 661-0	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf:		
Frau Iris Basinski Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprech- stunde	Sprechzeit
Wendorf:		
Herr Heinz-Werner Jennek Tel.: 03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf:		
Frau Ulrike Graap Tel.: 038327 331	Landgasthof Zarren- dorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr
Stand: 26.05.2016		

Stellenausschreibung

Das Amt Niepars schreibt zum 01. September 2017 einen Ausbildungsplatz für die Ausbildung zur/zum

Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung

aus.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Voraussetzung:

- erfolgreicher Abschluss der Realschule.

Weiterhin erwarten wir von Ihnen:

- einen angemessenen Notendurchschnitt und gute Ergebnisse (Note 2) in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sozialkunde und Informatik,
- Freude am Umgang mit dem Bürger, Teamfähigkeit, Engagement, Eigeninitiative, kontinuierliches Lernen und Zuverlässigkeit

Wünschenswert wäre:

- ein Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr in einer (amtsangehörigen) Gemeinde und in der freiwilligen Jugendarbeit

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie in einer dienstleistungsorientierten Verwaltung arbeiten möchten, dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild, letztes Schulzeugnis, Praktikumsnachweise) **bis Freitag, dem**

28. Oktober 2016 an das

**Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin
Gartenstraße 69 b
18442 Niepars**

Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten nicht erstattet werden können.

Niepars, 04.08.2016

gez. I. Holst
SB Org./Personal

Baumaßnahme B 105 Radverkehrsanlage Martensdorf - Stralsund, Instandsetzung

Das Straßenbauamt Stralsund beabsichtigt in der Zeit vom 04.10.2016 bis 28.10.2016 den Radweg von der Tankstelle Martensdorf bis zur Ampelkreuzung an der OU Stralsund/ Abzweig Langendorf durch das Aufbringen einer neuen Asphaltdeckschicht instand zu setzen.

Für diese Maßnahme ist es notwendig, den Radweg abschnittsweise voll zu sperren und den Radverkehr zeitweise über die B 105 zu leiten. Die Abschnitte sollen wie folgt bearbeitet werden:

1. Bauabschnitt Tankstelle Martensdorf - Pantelitz (Parkplatz) L = 2.065 m
2. Bauabschnitt Pantelitz (Parkplatz) - Pütter Straße L = 845 m
3. Bauabschnitt Pütter Straße - Knoten OU Stralsund L = 1.145 m

Mit den im Baufeld unmittelbar betroffenen Bürgern wird durch die Baufirma rechtzeitig die Befahrbarkeit ihrer Grundstücke abgesprochen.

Den ortskundigen Radfahrern wird empfohlen, wenn möglich Ausweichstrecken über ländliche Wege zu nutzen (z. B. über Pütte/Langendorf).

Für eventuelle Nachfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Straßenbauamtes unter der Rufnummer 03831 2740 gerne zur Verfügung.

Das Straßenbauamt dankt allen Bürgern für ihr Verständnis.


Raf Sendrowski
Leiter des Straßenbauamtes

Straßenbauamt Stralsund
Greifswalder Chaussee 63b
18439 Stralsund

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Kummerow

**Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin**

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Kummerow hat in ihrer Sitzung am 04.08.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Kummerow beschließt den Verkauf der Flurstücke 73/25 und 71/1, Flur 1, Gemarkung Kummerow zum Kaufpreis siehe Anlage.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 42-8/16

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 30.08.2016

Im Auftrag

gez. Burmeister

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 07.09.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Annahme nachfolgender Spende 1.000,- EUR von Herrn Hans Walter Blunck - für gemeinnützige Zwecke
Abstimmungsergebnis: 8 / 5 / 5 / - / - /

Beschluss-Nr.: 99-16/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt über die Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Planauslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden eingegangenen Stellungnahmen und fasst den Satzungsbeschluss über den Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Wohngebiet Langendorf West“.

Abstimmungsergebnis: 8 / 7 / 4 / 2 / 1 /

Beschluss-Nr.: 100-16/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zu einer Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8 / 7 / 7 / - / - /

Beschluss-Nr.: 101-16/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zu einer Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8 / 7 / 7 / - / - /

Beschluss-Nr.: 102-16/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Beschluss-Nr.: 103-16/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Beschluss-Nr.: 104-16/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Beschluss-Nr.: 105-16/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Aufhebung eines Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 106-16/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Beschluss-Nr.: 107-16/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, den Auftrag für den Kauf des Allradkommunalschleppers + Zubehörteile an eine Firma zu vergeben.

Beschluss-Nr.: 108-16/16

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 23.09.2016

Im Auftrag

gez. Burmeister

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Ortsteil Langendorf

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 13.07.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, dass der Gesellschaftsvertrag der „Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern“ GmbH geändert wird.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 92-15/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wird gewählt: Jean Gappa

Abstimmungsergebnis: 8/8/7/-/1/

Beschluss-Nr.: 93-15/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, das Erfrischungsgeld für die Mitglieder des Wahlvorstandes auf 40 Euro aufzurunden.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 94-15/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, mit Wirkung zum 01.01.2016 die Zahlung eines einmaligen Begrüßungsgeldes für Neugeborene in der Gemeinde Lüssow in Höhe von 300,00 EUR entsprechend der diesem Beschluss als Anlage beigefügten Richtlinie.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 95-15/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt den Zuschlag für den Kauf dieser Plakatschaukästen auf das Angebot einer Firma zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 96-15/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt folgende Änderungen des Pachtvertrages, einschließlich den Änderungen von Herrn Kamphues mit einem Landwirtschaftsbetrieb.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 97-15/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, den Auftrag für die Straßenunterhaltung im ländlichen Wegebau (Klein Kordshagen - Vogelsang) an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 98-15/16

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 30.08.2016

Im Auftrag

gez. Burmeister

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Ortsteil Langendorf

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 13.07.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, dass der Gesellschaftsvertrag der „Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern“ GmbH geändert wird.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 92-15/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wird gewählt: Jean Gappa
Abstimmungsergebnis: 8/8/7/-/1/

Beschluss-Nr.: 93-15/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, das Erfrischungsgeld für die Mitglieder des Wahlvorstandes auf 40 Euro aufzurunden.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/1/

Beschluss-Nr.: 94-15/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, mit Wirkung zum 01.01.2016 die Zahlung eines einmaligen Begrüßungsgeldes für Neugeborene in der Gemeinde Lüssow in Höhe von 300,00 EUR entsprechend der diesem Beschluss als Anlage beigefügten Richtlinie.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/1/

Beschluss-Nr.: 95-15/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt den Zuschlag für den Kauf dieser Plakatschaukästen auf das Angebot einer Firma zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/1/

Beschluss-Nr.: 96-15/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt folgende Änderungen des Pachtvertrages, einschließlich den Änderungen von Herrn Kamphues mit einem Landwirtschaftsbetrieb.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/1/

Beschluss-Nr.: 97-15/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, den Auftrag für die Straßenunterhaltung im ländlichen Wegebau (Klein Kordshagen - Vogelsang) an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/1/

Beschluss-Nr.: 98-15/16

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 30.08.2016

Im Auftrag

gez. Burmeister

Gemeinde Neu Bartelshagen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen hat in ihrer Sitzung am 25.08.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt, den Beschluss 34-5/15 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/1/

Beschluss-Nr.: 73-12/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt, den Auftrag für die Planungsleistungen zum Ausbau des Grabens 3/3 an das Planungsbüro Voss & Muderack GmbH zum Auftragswert: 57.992,44 EUR zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/1/

Beschluss-Nr.: 74-12/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt, den Auftrag für die Vermessungsleistungen zum Ausbau des Grabens 3/3 an das Planungsbüro Voss & Muderack GmbH zum Auftragswert in Höhe von 5.997,60 EUR zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/1/

Beschluss-Nr.: 75-12/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt, den Auftrag für die Sondierungs- und Baugrunduntersuchungsleistungen zum Ausbau des Grabens 3/3 an das IB.M Geotechnik, D. Fürbötter aus Stralsund zum Auftragswert: 1.011,50 EUR zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/1/

Beschluss-Nr.: 76-12/16

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 22.09.2016

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Wendorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Ortsteil Wendorf

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Wendorf hat in ihrer Sitzung am 20.07.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt, die anliegende Information über den Haushaltsvollzug der Gemeinde an die Untere Rechtsaufsichtsbehörde zu übergeben.

Abstimmungsergebnis: 6/4/3/1/-/1/

Beschluss-Nr.: 100-18/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt, dass der Gesellschaftervertrag der „Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern“ GmbH geändert wird.

Abstimmungsergebnis: 6/4/4/-/1/1/

Beschluss-Nr.: 101-18/16

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt die Widmung von Straßen in den Bereichen des „Wohngebietes Neu Lüdershagen“ in der Gemeinde Wendorf, OT Neu Lüdershagen gemäß § 7 StrWG-MV wie folgt:

Lagebezeichnung der Straßen: Gemarkung Wendorf , Flur 4

„Eschenweg“

Flurstücke: 22/18, 23/1, 24/30, 24/55 25/10, 25/31, 25/32

„Weidenweg“

Flurstücke: 5/2, 6/4, 6/5, 7/1, 7/2, 10/3, 10/11, 21/13, 22/35, 22/39, 24/22, 24/31, 24/39, 25/10, 25/17

Lage der Verkehrsflächen:

Plan- und Erschließungsgebiet des „Wohngebietes Neu Lüdershagen“ in der Gemeinde Wendorf, OT Neu Lüdershagen.

Festsetzung der Widmung:

I. Klassifizierung: Die bezeichnenden Straßen sind Gemeindestraßen, gemäß § 3 Abs. 3a) StrWG-MV.

II. Funktion: Anliegerstraßen

III. Träger d. Straßenbaulast: Gemeinde Wendorf

IV. Widmungsbeschränkung Straßen: keine

Abstimmungsergebnis: 6/4/4/-/1/1/

Beschluss-Nr.: 102-18/16

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt die Widmung einer Straße in dem Bereich des „Ortsumgehung Groß Lüdershagen“ in der Gemeinde Wendorf, OT Groß Lüdershagen gemäß § 7 StrWG-MV wie folgt:

Lagebezeichnung der Straßen: Gemarkung Groß Lüdershagen, Flur 1

„Ortsumgehung Groß Lüdershagen“

Flurstücke: 137/10, 155/1, 160/5,

Lage der Verkehrsflächen:

Ortsumgehung Groß Lüdershagen in der Gemeinde Wendorf, OT-Groß Lüdershagen.

Festsetzung der Widmung:

I. Klassifizierung: Die bezeichnende Straße ist eine Gemeindestraßen, gemäß § 3 Abs. 3b) StrWG-MV.

II. Funktion: Gemeindeverbindungsstraße

III. Träger d. Straßenbaulast: Gemeinde Wendorf

IV. Widmungsbeschränkung Straßen: keine

Abstimmungsergebnis: 6/4/4/-/-

Beschluss-Nr.: 103-18/16

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt die Widmung von Straßen in dem Bereich des Gewerbegebietes Groß Lüdershagen, in der Gemeinde Wendorf, OT Groß Lüdershagen gemäß § 7 StrWG-MV wie folgt:

Lagebezeichnung der Straßen: Gemarkung Groß Lüdershagen, Flur 1

„Albert-Schweizer-Straße“

Flurstücke: 1/11, 2/2, 3/27, 62/3

„Agnes-Bluhm-Straße“

Flurstücke: 1/6, 3/27

„Robert-Koch-Straße“

Flurstücke: 10/34, 24/9, 25/6, 26/19, 49/2, 51/8, 54/4, 56/16, 56/20

„Dorothea-Erxleben-Straße“

Flurstücke: 57/15, 60/5, 61/3, 61/4, 61/13

„Karolin-Herschel-Straße“

Flurstücke: 55/3, 56/20

„Feldstraße“ (Erweiterung)

Flurstücke: 58/1, 59/1, 60/3, 62/1, 63/1, 111/1, 114/1, 114/2

Lage der Verkehrsflächen:

Plan- und Erschließungsgebiet des Gewerbegebietes Groß Lüdershagen in der Gemeinde Wendorf, OT-Groß Lüdershagen

Festsetzung der Widmung:

I. Klassifizierung: Die bezeichnenden Straßen sind Gemeindestraßen, gemäß § 3 Abs. 3a) StrWG-MV.

II. Funktion: Gewerbegebietsstraßen

III. Träger d. Straßenbaulast: Gemeinde Wendorf

IV. Widmungsbeschränkung Straßen: keine

Abstimmungsergebnis: 6/4/4/-/-

Beschluss-Nr.: 104-18/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf hat keine Anregungen und Hinweise zu dem Entwurf o.a. Bauleitplanung der Stadt Stralsund.

Abstimmungsergebnis: 6/4/4/-/-

Beschluss-Nr.: 105-18/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt zum o. g. Antrag

Gemarkung: Groß Lüdershagen Flur: 1 Flurstück(e): 26/15 ihre Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: 6/4/4/-/-

Beschluss-Nr.: 106-18/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt zum o. g. Bauantrag

Gemarkung: Wendorf, Flur: 4, Flurstück(e): 29/3 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 6/4/4/-/-

Beschluss-Nr.: 107-18/16

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 31.08.2016

Im Auftrag

gez. Burmeister

Gemeinde Zarrendorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 26.07.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf fasst den Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die Ergänzungssatzung „Ergänzung der Ortslage im Bereich südwestlicher Teschenhäger Weg“ der Gemeinde Zarrendorf.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-

Beschluss-Nr.: 88-18/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt, dass der Gesellschaftervertrag der „Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern“ GmbH geändert wird.

Abstimmungsergebnis: 10/8/5/1/2/

Beschluss-Nr.: 89-18/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Auftragsvergabe für die Straßenunterhaltung im ländlichen Wegebau (Betonstraße „Teschenhäger Weg“) für die Gemeinde Zarrendorf.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-

Beschluss-Nr.: 90-18/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis : 10/8/8/-/-

Beschluss-Nr.: 91-18/16

Diese Beschlüsse wurden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 30.08.2016

Im Auftrag

Knoop

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

85 Jahre FFW

Unsere Feuerwehr beging am 17. September ihren 85. Geburtstag. Wir gratulieren herzlichst!

Gleichzeitig danken wir allen Kameradinnen und Kameraden für die großartige Arbeit, die sie im Ehrenamt verrichten.

Wir wissen das zu schätzen und sind sehr froh, so zuverlässige Mitstreiter an unserer Seite zu haben.

Ebenfalls zollen wir euch viel Hochachtung für die sehr gute Nachwuchsarbeit.

Für die Zukunft wünschen wir euch und euren Familien alles Gute, beste Gesundheit und wenig, aber vor allem unfallfreie Einsätze.

Sparkasse

Auch ein weiteres Gespräch mit Mitarbeitern des Sparkassenvorstandes hat nicht zu einem zufriedenstellenden Ergebnis für uns geführt.

Die Filiale wird zum Jahresende geschlossen.

Einen Ein- und Auszahlungsautomaten wird es nicht geben.

Das Amt oder die Gemeinde bekommt keine Genehmigung zum Aufstellen eines Automaten.

Der Sparkassenvorstand wird mit Händlern im Ort Gespräche führen, um die Auszahlung von Geld zu ermöglichen. Und wir, die Gemeinde und das Amt, werden jede sich ergebende Möglichkeit nutzen, um die verantwortlichen Gremien zu einem Umdenken zu bewegen.

Hoffest Obermützkow

Die Technikschau



Die Vorführung



Eine Säge aus dem Jahr 1965.



Der Dreschkasten aus den 50er-Jahren-



Das Vergnügen



Bekanntmachung des Amtes Niepars**Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:**

- Buschenhagen - Grundstück ca. 2.000 qm bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal
- Niepars - Eigenheimbauplatz 600 qm in Verlängerung Wohngebiet westlich der Gartenstraße
Kaufpreis 38,00 EUR/qm
- Steinhagen - Eigenheimbauplatz bis ca 2.000 qm
- Zimkendorf - Eigenheimbauplatz ca. 849 qm
- Klein Kordshagen - 3 Eigenheimbauplätze, Kaufpreis 35,00 EUR/qm
1.029 qm, 1.067 qm, 1.027 qm

Verpachtungen:

- Groß Kordshagen - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
- Grün Kordshagen - Fläche 5.800 qm

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- Duvendiek - eine 11.795 qm große Fläche
- Niepars - Grundstück 1.710 qm gelegen an der Gartenstraße
- 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße
- 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen
- 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg
- Grundstück gelegen an der Gartenstraße bebaut mit ehemaliger Kaufhalle
- Pantelitz - Baugebiet Pantelitz erschlossen
Bauplätze von 475 - 1.360 qm
Bungalowbau möglich
- Zimkendorf - voll erschlossene Baugrundstücke, 520 qm, 618 qm, 609 qm
32,00 EUR/qm
- Berthke - Baugrundstück 4.789 qm
- Zarrendorf - Wohngebiet „Am Feldweg“
- 3 Acker-/Grünlandflächen 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm
- Grundstück gelegen am Katharinenberg 1.730 qm bebaut mit Doppelhaushälfte
- Grundstück 1.100 qm, Bauland, gelegen an der Bahnhofsstraße
voll erschlossen
- Gewerbegebiete**
- Groß Lüdershagen
18,40 - 20,00 EUR/qm
- Langendorf 3.000 - 14.000 qm teilbar
18,00 EUR/qm
- Martensdorf 3.700 - 6.500 qm
23,00 EUR/qm

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax. 038321 66161.

Wir gratulieren**Altersjubilare****Groß Kordshagen**

Frau Gerda Dettloff am 24.10. zum 75. Geburtstag

Jakobsdorf

Herrn Peter Schmidt am 27.10. zum 70. Geburtstag

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Herrn Werner Groth am 27.10. zum 75. Geburtstag

Jakobsdorf OT Nienhagen

Frau Ingrid Herde am 02.10. zum 75. Geburtstag

Kummerow

Frau Rita Häseler am 06.11. zum 90. Geburtstag

Kummerow OT Wüstenhagen

Frau Christiana Herzig am 03.11. zum 70. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Frau Lore Petrich am 07.10. zum 80. Geburtstag

Herrn Dr. Georg Faust am 12.10. zum 75. Geburtstag

Niepars

Herrn Siegfried Kühl am 11.10. zum 80. Geburtstag

Frau Gisela Schröder am 06.11. zum 85. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Herrn Hans-Jürgen Bimberg am 28.10. zum 80. Geburtstag

Pantelitz

Herrn Günter Grotjohann am 09.10. zum 85. Geburtstag

Herrn Wilfried Schuster am 10.10. zum 80. Geburtstag

Herrn Georg Streitz am 12.10. zum 85. Geburtstag

Steinhagen

Frau Brunhilde Faber am 15.10. zum 75. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Frau Irmgard Ruge am 03.10. zum 85. Geburtstag

Frau Gerda Packebusch am 10.10. zum 95. Geburtstag

Herrn Karl-Heinz Hoppe am 12.10. zum 80. Geburtstag

Frau Renate Bült am 19.10. zum 75. Geburtstag

Herrn Jürgen Müller am 30.10. zum 75. Geburtstag

Frau Gretel Behrendt am 03.11. zum 85. Geburtstag

Herrn Karl Dittmer am 06.11. zum 80. Geburtstag

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Herrn Wolfgang Scharlau am 30.10. zum 75. Geburtstag

Wendorf OT Teschenhagen

Herrn Hans Montag am 27.10. zum 80. Geburtstag

Zarrendorf

Herrn Wolfgang Peisker am 18.10. zum 70. Geburtstag

Frau Renate Witthaus am 27.10. zum 80. Geburtstag

Frau Helga Ost am 02.11. zum 75. Geburtstag

Herrn Horst Ost am 04.11. zum 75. Geburtstag

Herrn Harald Leopold am 06.11. zum 70. Geburtstag

Ehejubilare**zum 50. Hochzeitstag**

am 14.10.

Herrn Georg und Frau Waltraud Streitz
aus Pantelitz

am 15.10.

Herrn Dieter und Frau Brigitte Richert
aus Steinhagen OT Negast

zum 60. Hochzeitstag

am 17.10.

Herrn Werner und Frau Lore Schreiber
aus Niepars

am 26.10.

Herrn Günter und Frau Ilse Sturm
aus Steinhagen

Kultur und Freizeit



Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.
im Landkreis Vorpommern-Rügen
Geschäftsstelle • Carl-Heidemann-Ring 55 • 18437 Stralsund
www.kdw-hst.de

**Herbstferien in Niepars
„CLUB OFFEN“
vom 24.10 - 28.10**



Zeitraum: 9:00 Uhr – 13:00 Uhr
Ort: „Parktreff“ Niepars (Kinder- und Jugendclub)

Ein offenes Angebot für alle Kinder die Spielen und Basteln möchten.

Info:
Julia Messer
KdW Stralsund e.V.
0173-3303063

Unser Seniorentreffen 2016

Wir die Organisatoren des diesjährigen Seniorentreffens möchten uns bei allen fleißigen Helfern bedanken. Ganz besonders danken wir für die vielen selbstgebackenen Bleche Kuchen, es war eine Freude zu sehen wie er mundete, denn schnell waren die ersten Teller leer.

Leider hatten wir in diesem Jahr durch einige Missverständnisse kein Programm. Unser 11 Christian hat für alle Tanzbegeisterten einige flotte Titel aufgelegt ihm sei an dieser Stelle auch gedankt. Für das 10. Treffen haben wir schon eine Idee, die langsam Gestalt annimmt. Es war einfach ein schöner Nachmittag, man konnte gemütlich zusammen sitzen und viel erzählen.

Damit nicht wieder Missverständnisse auftreten sei uns an dieser Stelle gestattet schon den Termin für das Seniorentreffen 2017 festzulegen.

Es ist der 15. Juli 2017

Bis dahin wünschen wir alles Gute und beste Gesundheit.

Christa Nowack und Sabine Wojciechowski

Radeln, Paddeln und Burgbesuch

Am 27. und 28. August wollten wir das Radeln mit dem Paddeln auf einem der reizvollen pommerschen Flüsse verbinden. Erstmals war eine Übernachtung vorgesehen.

Nach dem Start am Mühlencenter in Stralsund am 27. August um 9 Uhr wurde am Richtenberger See die erste kleine Pause eingelegt. Der beschriebene Fahrradweg nach Nehringen führte in der Nähe von Tribsees etwas südlich der Autobahn A 20 am Beginn eines größeren Waldbestandes an einem sehr interessanten und besuchenswerten Holzskulpturenpark vorbei, der von Raik Vicent, einem nicht nur in Stralsund bekannten Holzkünstler, in Zusammenarbeit mit dem Strukturförderverein Trebeltal e.V. Stremlo umgesetzt wurde.

Etwas nach 13 Uhr trafen wir im Jugendgästehaus ein, wo uns bereits die mit Personenkraftwagen angereiste Gattin des Organizers, Frau Monika Klette, sowie ein Freund, Herr Roland Wegmann, erwarteten. Die Gulaschsuppe war eine gelungene Stärkung für die anstehende wassersportliche Belastung. Nach mehr als zweistündigem Paddeln vorbei an herrlichen pommerschen Wäldern und vielfältig bewachsenem Flussufer kamen wir voller bewegender Eindrücke zu unserem Startpunkt zurück und - natürlich ohne zu kentern - aus den beiden Booten. Inzwischen war auch ein weiterer Radler in Nehringen eingetroffen, der leider einen Samstagsarbeitstermin nicht verschieben konnte. Ebenso bedauerlich war es, dass er bei der Anfahrt auf einem Kiesweg stürzte. Nach der Betreuung der Wunde hieß es nun Quartier beziehen sowie Vorbereitungen treffen für das gemeinsame Grillen. Die von den Köchinnen der Herberge vorbereiteten Salate und Fleischportionen schmeckten. Am abendlichen Lagerfeuer kamen sich alle bei den Gesprächen näher, und es wurde viel über die bisherigen Erlebnisse bei den Radveranstaltungen gesprochen.

Am nächsten Morgen haben wir das reichhaltige Frühstücksbuffet genossen und den weiteren Tagesablauf besprochen. Nach dem Aufklaren unserer Zimmer bereiteten sich Monika und Roland auf die Heimfahrt mit dem PKW vor und wir Radler haben die vorgesehene Route für die Rückfahrt besprochen. Dem von Reinhard Klette unterbreiteten Vorschlag, eine sich in der Nähe von Grimmen befindliche Wasserburg zu besuchen, wurde nach kurzer Beratung zugestimmt. Allerdings stellten wir hierbei fest, dass keiner von uns eine Fahrradkarte mitgenommen hatte...

Es ging los in Richtung Grimmen bis Langenfelde. Dort sind wir nach links in Richtung Glewitz abgebogen. So erreichten wir die Wasserburg Turow, welche u.a. von hohen Linden- und Kastanienbäumen umsäumt ist. Etwas später bei der umfangreichen Führung durch das Gebäude und des die Anlage umgebenden Parks erfuhren wir, dass dazu auch eine Weißtanne gehörte, die im Norden Deutschlands nur äußerst selten anzutreffen ist. Im Innenhof der dreiflügeligen Burganlage erblickten wir zwei Damen. Unsere Nachfrage, ob wir eine Führung durch die Burg bekommen könnten, bejahte eine der Frauen. So begann eine mehr als zweistündige, sehr interessante und optisch attraktive Führung; nicht nur durch die Burg, sondern auch durch die großzügige Parkanlage. Bei der Führung waren wir besonders überrascht, über die aus dem frühen 19. Jahrhundert stammenden Tapetenbemalungen in der Kapelle, welche dem Zeitgeist der Romantik entsprechen und im Stile des bekannten Malers Hackert angefertigt wurden. Der barocke Fest- oder Ahnensaal beeindruckte durch seine sehenswerten Stuckdecken, welche mit Familienwappen geschmückt wurden.

Als wir zur Burg gekommen waren, haben wir im Burginnenhof das Angebot angenommen, bei Kaffee und weiteren angeregten Gesprächen zu entspannen. So fiel uns auch besonders der Eingangsbereich zum Innenhof auf, dessen Metallpforte von einem mit einer Glocke versehenen Türmchen umspannt ist.

Da wir noch mehr als vierzig Kilometer - ohne Umweg - vor uns hatten, setzten wir nach einem herzlichen Dankeschön unsere Rückfahrt fort. Über Wendisch-Baggendorf fuhren wir in westliche Richtung bis Kirch-Baggendorf. Auf gut befahrbaren Wege ging es im landschaftlich reizvollen Tal der blinden Trebel bis Grimmen. Von hier aus sind wir über Stoltenhagen und Wittenhagen bis Wendorf gekommen. Es ist nun erstmals ein gemeinsam verbrachtes Wochenende zu Ende gegangen. Unser herzlicher Dank gilt all jenen, die mit ihrer Freundlichkeit zum guten Gelingen beigetragen haben.

Reinhard Klette



08.10.2016 Kleine Süd-West-Rügen-Tour

Start: Samstag um 10:00 Uhr
 Treffpunkt: Parkplatz Mühlencenter, Rostocker Chaussee 2, Stralsund
 Streckenlänge: ca. 35 Kilometer
 Anmeldung: klette.reinhard@gmail.com oder 0172 9358680
 Tourenverlauf: Mühlencenter Stralsund - Altefähr - Bessiner Haken - Gut Grabitz - Ramin (u. a. Pommernkate) - Mühlencenter Stralsund



Kinderschminken, Kostümpremierung für Jung & Alt, Spielchen u.v.m.

Als besonderes Highlight erwarten wir den großen Hexenmeister I.O.

*Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt
 z. B. Zuckerwatte, Crepes, Bratwurst, Kuchen u.v.m.*

7

Happy Halloween

Altenpleener Festwiese

von 14:30-17 Uhr
Happy Halloween

am 31.10.2016

Veranstalter: KSV Altenpleen, unterstützt durch die Gemeinde, FFw, MGH u.v.a.

Suchen gespenstische Mithilfe!

Bald ist es wieder soweit, die Halloweenzeit naht und das traditionelle Halloweenfest des KSV Altenpleen geht in die diesjährige Planung. Damit es auch in diesem Jahr wieder ein tolles Fest für Groß und Klein wird, rufen wir hiermit um Ihre Mithilfe auf. Für neue spannende Ideen, gruselige Vorschläge, mögliche Veränderungen sind wir offen. Daher möchten wir Sie sehr gerne zu unserem Halloweenideenkammerchen am ... Oktober 2016, um 18 Uhr im MGH Altenpleen einladen. Lassen Sie uns zusammen was Tolles auf die Beine stellen, wenn es am 31. Oktober wieder heißt:

„Süßes, sonst gibt's Saures!“

Mit gruseligen Grüßen

Der Vorstand



SÄGEFISCHE
KABARETT

TIERISCH GUT DRAUF

ZOO
DEUTSCHLAND

am **05.11.2016** Einlass: 19:15 Uhr

Sporthalle Altenpleen

01724936019 | WWW.SAEGEFISCHE.DE | REGIE: HANS LÖBNITZ
Kartenverkauf ab dem 04.10.2016 | Tel: 01765403831 | Fax: 01764522528 14

Flower-Power in Zarrendorf

Endlich war es wieder so weit! Das lang ersehnte Straßen-/Sommerfest des Wohngebietes Lindenweg/Feldweg wurde auf das Wochenende zum Beginn der Sommerferien gelegt.

Das war eine gute Wahl, denn die Sonne strahlte den ganzen Tag und trug somit das Ihre dazu bei, dass das Fest wieder mehr als gelungen war. Viele Hände machten der Arbeit des Aufbaues vormittags schnell ein Ende.

Der Nachmittag gehörte wieder den Kindern, die aber dieses Mal die Erwachsenen mit tollen Tanzdarbietungen überraschten und dafür mit viel Beifall belohnt wurden.

Das Kuchenbuffet ließ mal wieder keine Wünsche offen und am Abend konnte man bei so viel Vielfalt gar nicht alles probieren. Toll, dass sich alle Anwohner so aktiv beteiligen. Das besondere Highlight war dann das Wildschwein am Spieß.

Unsere Organisatoren lassen sich immer wieder tolle Sachen einfallen - dafür unseren herzlichen Dank sowie auch an unseren unermüdlichen Filmer. Wir freuen uns schon auf das Ergebnis. Ferner danken wir den Sponsoren des „Kühlen Blondens“ aus dem Fass. Kein Wunder also, dass das Sommerfest immer mehr Gäste vorweisen kann.

Das Motto für das nächste Jahr steht auch schon fest...

Text: Fotos: R. H. privat



!!! LAMPIONUMZUG !!!

**Die Gemeindevertretung
der Gemeinde Zarrendorf
lädt alle Kinder
am Freitag 18.11.16
18.00 Uhr zum Umzug ein.**

**Treffpunkt
KITA
„Rappelkiste“
„Spielbude“
Zarrendorf**

**Begleiten wird uns in diesem Jahr der
„ Spielmannszug Stralsund „**

Für Essen & Getränke ist gesorgt

Natur + Kultur**Dorfverein Steinhagen-Negast-Krummenhagen e. V.****Herbstfeuer 2016****Termin: Sonntag, den 09. Oktober 2016****13:30 - 16.30 Uhr****Wo: An der Mühle Steinhagen**

- Verkauf Kalender 2017 „Alte und neue Ansichten aus der Gemeinde Steinhagen“
- Gärtnerei Roggow (Herbstpflanzen, Blumenzwiebeln, Ost, Gemüse)
- Messerschleiferei Brandl schleift vor Ort (auch Rasenmähermesser, Sägeketten, Rosenscheren)
- Pilzausstellung (keine Pilzberatung)
- Pflanzentausch
- Gummistiefelweitwurf, Drachensteigen, Kartoffeldruck und Reiten
- Marmeladen, Kräutertees probieren
- Kürbissuppe, Stockbrot/Würstchen am Feuer
- Kaffee/Tee und Kuchen

Rückfragen an Frau Sprycha, Tel.: 0176 70041794

Wer hat Lust auf Kreatives und Basteln?

Der Batelkurs in der Gemeinde Niepars meldet sich aus der Sommerpause zurück. Die Gartensaison klingt langsam ab nun geht es wieder fingerfertig weiter.

Jeweils montags beginnt erst einmal 14-tägig das Bastelangebot in den Räumlichkeiten des Parktreffs (ehem. Jugendklub Niepars). Wer daran Interesse hegt, kann gern den telefonischen Kontakt zu Frau Finke suchen oder aber Montags ab 17:00 - 19:00 Uhr vor Ort seine Bastelfähigkeiten ausprobieren und gegebenenfalls verfeinern. In den Herbst- bzw. Wintermonaten ist dazu dann auch wieder Frau Vogt vom Hobbyhaus Stralsund mit kreativen Ideen mit von der Partie.

Kontakt Frau Finke: Tel: 038321 1281

**Kinder und Familienfest 10.09.2016
in Kummerow**

Zum dritten Mal konnten sich Groß und Klein beim Spielplatzfest in Kummerow die Zeit mit vielerlei interessanten Angeboten vertreiben. Auch dieses Jahr machten sich viele junge und junggebliebene Einwohner der Gemeinde auf den Weg zum Kinder und Familienfest, das bei bestem Wetter zum Verweilen einlud. Kinder konnten sich mit eigenen Vorführungen vor Publikum ausprobieren und auch zwei junge Gesangstalente überzeugten mit ihren Lied und Gitarrenstücken und haben so zu einem bunten Fest beigetragen. Nicht zuletzt halfen auch Senioren und Familien der Gemeinde Kummerow bei der Umsetzung. Zum Abschluss bot ein beeindruckendes Feuerwerk einen farbenfrohen Abschluss eines gelungenen Festes. Ein Dankeschön geht auch an die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfer, die dafür gesorgt haben, dass alle Spaß haben und eine „feste Bank“ bei der Umsetzung sind. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und neue Musikstücke der Sängerinnen.

*Ingo Felgenhauer***Team Gemeinwesenarbeit im Amtsbereich Niepars**

Schul- und Kitanachrichten

Vom Karpatenvorland an die Ostseeküste

In der zweiten Schulwoche im September gestalteten polnische und deutsche Jugendliche eine gemeinsame Projektwoche in Stralsund und Umgebung. Die Schulpartnerschaft zwischen dem Gymnasium in Zaleszany und der Regionalen Schule in Niepars besteht bereits seit dem Jahr 2002 und in jährlichem Wechsel besucht eine Gruppe von 15 Jugendlichen und zwei Lehrkräften die jeweilige Partnerschule. In diesem



Jahr waren die Nieparser gute Gastgeber für ihre polnischen Besucher aus dem rund 1000 Kilometer entfernten Ort an der Ukrainischen Grenze. Sie organisierten für alle Projektteilnehmer ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, Sport und Spiel, so dass sich die Jugendlichen bei gemeinsamen Aktivitäten kennen lernen konnten. Ausflüge in den Rostocker Zoo, den Miniaturenpark in Gingst und die vielfältigen Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung im Sporthotel Samtens und im Stralsunder Strandbad fanden bei allen Projektteilnehmern großen Anklang. Beim Besuch des Meeresmuseums boten die Museumspädagoginnen Eva Klooth und Cordula Jobst einen interessanten Einblick in die Lebensweise einiger Meeresbewohner, wie z. B. der Katzenhaie, Meeresschildkröten und Wale.



Der Besuch der Minimanufaktur in Parow begeisterte durch die Vielfalt an Kreativangeboten, die die Sozialpädagogen des Storchennest e. V. für die Jugendlichen bereithielten. Gläser mit eigenen Gravuren, Leder-, Keramik- und Holzarbeiten konnten nach diesem erlebnisreichen Nachmittag mit nach Hause genommen werden und sind ein bleibendes Erinnerungsstück an eine tolle Woche. Das sommerliche Wetter und die freundliche Betreuung

im Younior-Hotel Stralsund trugen mit zum Gelingen des Schüleraustausches bei. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Organisatoren und Sponsoren, insbesondere der Gemeinde Niepars, durch welche diese langjährige Schulpartnerschaft gefördert wird.

Beate Berndt



Anmeldung für Schulanfänger 2017/18 der Grundschule Niepars

Im Zeitraum vom **24.10. bis 26.10.2016** nehmen wir in der Zeit zwischen **10:00 und 14:00 Uhr** die Anmeldungen für Kinder, die unsere Schule besuchen sollen, persönlich entgegen.

Bitte bringen Sie für die Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 038321 310 zur Verfügung.

Petra Engel

Grundschule „Karl Krull“ Steinhagen



Anmeldung zur Einschulung für das Schuljahr 2017/18

Für alle Kinder aus unserem Einzugsbereich, die im August 2017 schulpflichtig werden, nehmen wir in der

Zeit vom **10. - 14. Oktober 2016**
täglich von **8.00 - 13.00 Uhr**

die Schulanmeldungen entgegen.

Am Montag, dem **10.10.16**, bieten wir Ihnen außerdem die Möglichkeit, von **15.30 - 17.00 Uhr** die Anmeldung mit einem Schulrundgang zu verbinden.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Anja Ising

Schulleiterin

Telefon 038327 60649

Neunte Berufsmesse an Nieparser Schule

In diesem Jahr findet am 02.11.2016 die neunte Berufsmesse in der Regionalen Schule Niepars „Prof. Gustav Pflugradt“ statt. In der Zeit von 9:45 - 13:00 Uhr treffen sich etwa 20 Unternehmen und Einrichtungen sowie die zukünftigen Auszubildenden in der Aula. Die Berufsmesse soll im Rahmen der Berufsorientierung dazu beitragen, dass jeder Schüler und jedes Unternehmen in der Region den Ausbildungsplatz bzw. den Auszubildenden findet, der zu ihm passt.

Interessierte Unternehmen können sich unter 038321 310 an die Regionale Schule Niepars wenden. Selbstverständlich würden wir uns auch über den Besuch interessierter Eltern freuen.

S. Herrmann

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte-Niepars im Oktober 2016

Gottesdienste

02.10.	10:00 Uhr	Pütte	Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest
09.10.	09:30 Uhr	Niepars	Gottesdienst mit Gästen der Partnergemeinde
16.10.	10:00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst
23.10.			kein Gottesdienst
31.10. (Montag)	17:00 Uhr	Niepars	Abendmahlsgottesdienst zum Reformationstag

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte-Niepars

Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:

Dienstag, am 11.10. um 15 Uhr Pütte

Chor:

Donnerstag, am 13. und 27.10. um 19:30 Uhr in Pütte

Christenlehre:

Sonntag, 8.10. von 9:00 - 13:00 Uhr im Pfarrhaus Niepars, Schulstr. 8

Konfirmanden:

mittwochs, um 16 Uhr Pfarrhaus Pütte

Arbeitsgruppe Gemeindeleben:

05.10. um 19:30 Uhr in Pütte

Kirchengemeinderat:

12.10. um 19:30 Uhr Sitzung in Pütte

Unregelmäßige Veranstaltungen:

Besuch aus der Partnergemeinde Tellingstedt

Vom 8. - 10. Oktober erwarten wir Besuch aus unserer Partnergemeinde Tellingstedt in Dithmarschen. Wir freuen uns auf die Gruppe von 9 Personen am Freitag um 18 Uhr und wollen sie mit einem Abendbrot willkommen heißen. Am Sonnabend ist ab 9 Uhr eine Rügentour geplant. Abends treffen wir uns auf dem Hof Viersdorf bei Familie Mackeprang zum Klönabend. Sonntag um 9:30 Uhr wollen wir miteinander in Niepars Gottesdienst feiern und nach dem Mittag unsere Gäste verabschieden. Wer Lust auf Begegnungen, Gespräche und gemeinsames Erleben hat, ist herzlich dazu eingeladen. Möchten Sie die Rügentour begleiten, melden Sie sich bitte im Pfarramt, damit wir die Mitfahrgelegenheiten besser planen können.

Stimmen zur Kirchengemeinderatswahl 2016

Gute Stimmung - Gemeindeversammlung

Am Reformationstag, dem **31.10. um 15:30 Uhr** laden wir SIE sehr herzlich zu einer Gemeindeversammlung in den Gemeindeforum des **Nieparser Pfarrhauses** mit Kaffee und Kuchen ein. Hier soll Zeit und Gelegenheit sein, dass sich die Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl, die am ersten Advent erfolgt, persönlich vorstellen. Alle Gemeindeglieder können Ihre Vorstellungen und Wünsche von Ihrer Kirchengemeinde und dem Gemeindeleben ins Gespräch bringen.

Stimmenvielfalt - Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl

Am 21.09.16 hat der Kirchengemeinderat die Kandidatenliste zur KGR-Wahl einstimmig beschlossen.

Folgende 17 Gemeindeglieder stehen zur Wahl, wovon 10 in den neuen Rat zu wählen sind.

Name¹⁾, Rufname, Lebensalter, Beruf, Ort

1) in alphabetischer Reihenfolge

Banaszkiewicz, Ines, 42, Dipl. Sozialpädagogin, Niepars
Certa, Gisela, 52, Verwaltungsangestellte, Obermützkow
Hagemann, Stefanie, 39, Dipl. Pädagogin, Zimkendorf
Heinrich, Christa, 59, Wirtschaftskauffrau, Martensdorf
Johst, Rudolf, 52, Tischler, Niepars
Judt, Volkher, 59, Diakon, Martensdorf
Kette, Katharina, 40, Dipl. Ing. Agrar, Kummerow
Kuhr, Antje, 40, Augenoptikerin, Pütte
Lindberg, Britta, 43, Polizeikommissarin a. D., Niepars
Mackeprang, Cathrin, 42, Landwirtin, Viersdorf
Müller, Steffen, 52, Krankenpfleger, Pantelitz
Ottensmeier, Christian, 35, Heilerziehungspfleger, Pantelitz
Plümer, Kathleen, 40, Rettungsassistentin, Pantelitz
Ramin, Uwe, 60, Monteur, Langendorf
Schröder, Frank, 50, Installateur, Pantelitz
Wanitschke, Birgit, 49, Krankenschwester, Pantelitz
Wichering, Birgit, 31, Verkäuferin, Krönnevit

Mitstimmen - Sie entscheiden

Die Wahl findet am 27.11.16 statt. Nähere Informationen zu Ort und Zeit finden Sie in Ihrer Wahlbenachrichtigung welche Ihnen mit der Post zugegangen ist.

Eine Briefwahl ist möglich. Ab 16.10.2016 können Sie die Unterlagen vom Pfarramt Pütte erhalten. Nutzen Sie dafür bitte den Abschnitt Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie Fragen haben.

Kalender „Der andere Advent“

Über 20 Jahre gibt es ihn, den anderen Adventskalender und inzwischen begleitet er über eine Million Menschen vom Vorabend des ersten Advents bis zum 6. Januar in aller Welt. Er bietet Texte und Bilder zum Nachdenken und Träumen, zum Meditieren und Schmunzeln. Der Kalender im A4-Format umfasst 92 Seiten und kostet 8,- EUR (es gibt Mengenrabatt). Wollen auch Sie in diesem Jahr den anderen Advent erleben? Geben Sie ihre Bestellung bis zum 12. Oktober im Pfarramt in Pütte, Tel. 038321 250 oder puette@pek.de an, und Sie erhalten ihn rechtzeitig zugestellt.

Urlaub

In der Zeit vom 17. bis 23.10. hat Pastor Busse Urlaub. Die Amtshandlungsvertretung hat Frau Pastorin Karopka aus Prohn, Tel. 038323 317.

WEITE**Jesus Christus spricht zu mir:**

Ich bin die Weite des Lebens.

In Deiner Nähe, Jesus, lasse ich alle Angst und Enge hinter mir und werde gelassen und großmütig.

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch Oktober 2016:

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2. Korinther 3,17

Feuerwehrrnachrichten

Neuer Mannschaftswagen

Am 01.09.2016 wurde durch die Zarrendorfer Bürgermeisterin der neue Mannschaftswagen an die Freiwillige Feuerwehr übergeben. Der alte Nissan hatte keinen TÜV mehr bekommen und wurde zu Jahresbeginn ausgesondert. Um die Kameraden zu den Einsätzen und die Jugendwehr sicher zu ihren Veranstaltungen zu bringen, hat die Gemeinde kurzerhand der Beschaffung des Fahrzeuges zugestimmt. Dabei handelt es sich um einen jungen gebrauchten Mercedes Vito. „Als Wehrrführer der Gemeinde Zarrendorf bedanke ich mich ausdrücklich bei der Bürgermeisterin und den Gemeindevertretern. Auch hier zeigt sich, wie gut die gegenseitige Zusammenarbeit funktioniert. Ich wünsche unseren Kameradinnen und Kameraden allzeit eine gute Fahrt.“

Christian Röver

WF FF Zarrendorf



Vereine und Verbände

Negaster Tischtenniskinder schlugen sich bei der Landesrangliste achtbar

Am 17.09.2016 musste Jule Meier den schweren Gang zu den Landesranglisten (LRL) Schülerinnen C in Schwerin antreten. Nach der Qualifikation aus der Bezirksrangliste trafen sich hier die besten 11 Mädels des Landes. Dass dies für unseren Neuling nicht leicht sein würde, war allen bekannt und so von ihrem Trainer Mario und vom Papa Olaf eingestellt, kämpfte Jule tapfer. Ziel der Landesrangliste in dieser Altersgruppe sind die Plätze 1-5, welche die Qualifikation zur Landesmeisterschaft und die Plätze 1 - 10 welche den Verbleib in der LRL bedeuten. Am Ende stand Jule auf Platz 9 und freute sich geschafft von diesem Turnier auf den Verbleib in der Rangliste und auf das kommende Turnier ihrer Schwester Nele am darauf folgenden Sonntag.

Nach der Übernachtung in einem Schweriner Hotel musste nun Nele zeigen, was sie bis jetzt gelernt hat. Ziel der Altersklasse A ist so wie auch bei Jule der Verbleib in der LRL. Zusätzlich qualifiziert sich das erste Mädels für das Top 48 Turnier (die besten 48 Mädels von gesamt Deutschland). Hier hatten sich 17 sehr starke Mädels qualifiziert. In der ersten 6er Gruppe verpasste Nele mit einem Sieg und 4 Niederlagen den 5. Platz. Zwei Spiele wurden hier knapp im 5. Satz verloren und so musste Nele in die dritte Gruppe, welche um die Plätze 13 - 17 kämpften. Hier gewann sie noch 3 Spiele und belegte Platz 13. Trotzdem ein erster Achtungserfolg. Neben den Erfolgen stehen natürlich auch Kosten (ca. 200 EUR) an. Hier werden noch Sponsoren gesucht um den Sportverein SV Steinhagen nicht noch mehr zu belasten. Auch haben die Kids noch keine Vereinskleidung.

Nach dem Turnier ist auch bei uns vor dem Turnier und so kündigen sich die Kreismeisterschaften am 09.10.2016 und die Bezirksmeisterschaften am 05. - 06.11.2016 an. Beide werden in Stralsund gespielt. Ziel sollte es hier sein zumindest zahlenmäßig die Stralsunder zu toppen und eine Vielzahl von guten Leistungen zu zeigen.

Mario Böttner



Kids haben viel unternommen im Jugendcamp

Fünf Jungs im Alter von 6 bis 11 Jahre nahmen am diesjährigen Jugendcamp des DSH Verein OG „Am Krummenhäger See“ e. V. teil, dass vom 12. - 14.08.2016 in Krummenhagen stattfand. Ein abwechslungsreiches Programm wartete auf die Kids. Am ersten Tag sind sie ins Kino und haben sich den Film Pets angesehen und danach haben sie auf der Kartbahn ein paar Runden gedreht. Zurück auf dem Hundeplatz haben die Jungs Fußball gespielt und ein wenig mit den Hunden gearbeitet. Auch eine Abendwanderung stand an. Der zweite Tag wurde in Bergen auf Rügen verbracht. Es wurden die Sommerrodelbahn, die Riesenrutschen und der Kletterwald getestet. Als die Kids wieder auf dem Vereinsgelände waren, haben sie gleich mit den Hunden gearbeitet. Dann wurden sie überrascht und waren darüber hell begeistert. Sie durften in einem Jeep (Kübelwagen) durchs Gelände mit fahren. Nach dem gemeinsamen Beisammen sein, mit den Erwachsenen (Grillabend) wurde wieder Fußball und mit den Handys oder Tablett gespielt.

Auch an diesem Abend wurde eine Abendwanderung durchgeführt. Der Besuch im Hanse Dom stand am letzten Tag auf dem Plan. Danach ging es zu McDonald's Mittag essen. Im Anschluss wurden auf dem Hundeplatz die Zelte abgebaut. Es wurde noch einmal kurz mit den Hunden gearbeitet und dann wurde nach der Kaffeepause das Jugendcamp ausgewertet. Dank der Sponsoren konnten die Kinder viel im Camp erleben und es gab dann noch kleine Abschiedsgeschenke.

Heidemarie Freitag

14.10.2016 Apfel-Safttag in Parow

Wir mosten Ihr Obst wie Äpfel, Birnen, Quitten u. a.



Wann? Freitag, 14.10.2016 (12 - 18 Uhr)
 Wo? Minimanufaktur, Dorfstr. 22 in Parow
 Partner: Mobile Mosterei „Mostis“ aus Ahrenshagen

Die „Mostis“ sind eine mobile Mosterei aus Ahrenshagen und verarbeiten frisches Obst zu fruchtigen Direktsäften. Durch schonende Erhitzung wird haltbarer Fruchtsaft in bester Qualität vor Ort hergestellt.

Jeder erhält den Saft von seinem eigenen Obst ab Kleinstmengen von 50 kg. Die Abfüllung der Säfte erfolgt dann in 3l, 5l oder 10l Big-Bags.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden möchten wir Sie um vorherige Anmeldung bitten unter Tel. 0172 8717820.

Der Apfelsafttag ist eine Zusammenarbeit zwischen der mobilen Mosterei „Mostis“ aus Ahrenshagen und dem Projekt „Gemeinschaftlich gärtnern“.

Kochkurs mit regionalen und saisonalen Zutaten

„Herbstklassiker - Kartoffeln, Kürbis & Konsorten“



Die Teilnehmer erstellen unter der Leitung unseres Chefkochs Herrn Axel Gräf, aus frischen saisonalen und regionalen Zutaten ein kulinarisches 4-Gänge-Menü. Ob Rote Bete Carpaccio oder Meerrettich Kartoffelgulasch an geschmorter Ochsenbacke - hier steckt richtig viel Geschmack drin und den kosten wir an diesem Abend voll aus! Lassen Sie sich überraschen, was die Herbstklassiker noch so zu bieten haben auf dem Teller.

Wann? Dienstag, 11.10.16 (17 - 20 Uhr)
 Wo? Minimanufaktur, Dorfstr. 22 in Parow
 Kosten: 35,- Euro

- 1 Begrüßungsgetränk
- Sämtliche Kochzutaten und Utensilien
- Präsentation und Erläuterung der verschiedenen Zutaten
- Einführung in die Zubereitung
- Gemeinsames Kochen
- Essen der zubereiteten Speisen

Anmeldung unter: Tel. 0172 8717820

Wir bitten um vorherige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt ist.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Gemeinschaftlich gärtnern“ durchgeführt.

Herbstzeit ist Erntezeit!



Wohin mit zuviel Obst und Gemüse aus dem Klein- und Hausgarten?



Unser Netzwerk „Gemeinschaftlich gärtnern“, in dem sich Haus- und Kleingärtner engagieren, unterstützt Sie dabei **Wir bauen an, ernten, verarbeiten, vermarkten und essen auch selbst gerne.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte kontaktieren Sie uns:
 Jugendhaus Storchennest e.V. • Gartenstraße 2 • 18442 Niepars
Projekt „Gemeinschaftlich gärtnern“
 Ansprechpartnerin: Sandra Pöttrich (Dipl.-Ing. Gartenbau)
 Tel. 0172 - 8717820 • sandra.poettrich@jugendhaus-storchennest.de

Infos und Termine zu Veranstaltungen finden Sie auch auf:
www.jugendhaus-storchennest.de/Angebote/Gemeinschaftlich_Gaertnern



Das Projekt wird im Rahmen des Modellvorhabens „Landaufschwung“, einem Programm zur Förderung der ländlichen Entwicklung, durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit Unterstützung des Landesimsses Vorpommern-Rügen gefördert.





Schäferhunde in der Grundschule Steinhagen



Einige Mitglieder und Förderer des Schäferhundvereins Krumenhagen waren am vorletzten Schultag mit ihren Hunden in der

Grundschule „Karl Krull“ in Steinhagen. Sie haben den Kids die Arbeit mit dem Hund näher gebracht. So wurde erklärt und gezeigt, wie eine Fährte angebahnt wird. Es wurden einige Übungen aus der Unterordnung gezeigt. Und es wurden einige Hunde im Schutzdienst gearbeitet. Weiterhin wurde ein kleiner Agility-Parcours aufgebaut. Auch die 12 Regeln im Umgang mit dem Hund wurden besprochen und erläutert. Da dieser Projekttag recht gut bei Schülern und Lehrern an kam, wurde schon Seitens der Schule nachgefragt, ob wir im nächsten Jahr wieder dabei sein können.

Heidemarie Freitag



Verschiedenes

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32

18461 Richtenberg

Tel.: 038322 536-0

Fax: 038322 536-99

E-Mail: info@wbg-richtenberg.de

Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

1-Raum-Wohnung 27,55 qm

2-Raum-Wohnung 49,86 qm

3-Raum-Wohnung 61,71 qm

4-Raum-Wohnung 75,25 qm

Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(qma); Öl; Baujahr 1963

Niepars Schwarzer Weg 1 a - c

2-Raum-Wohnung 54,00 qm

3-Raum-Wohnung 61,41 qm

Verbrauchsausweis; 114,4 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1965

Niepars Ringstraße 2

3-Raum-Wohnung 45,40 qm

Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(qma); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars Ringstraße 3

3-Raum-Wohnung 63,10 qm

Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(qma); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars Gartenstraße 65

2-Raum-Wohnung 61,27 qm

Altersgerechtes Wohnen mit Betreuungsangebot

Verbrauchsausweis; 95,1 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Niepars Gartenstraße 67

2-Raum-Wohnung 50,78 qm

Altersgerechtes Wohnen mit Betreuungsangebot

Verbrauchsausweis; 85,5 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Pantelitz Hauptstraße 17 - 19

1-Raum-Wohnung 29,10 qm

2-Raum-Wohnung 45,00 qm

Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1963

Pantelitz Hauptstraße 24 a - b

2-Raum-Wohnung 51,65 qm

Verbrauchsausweis; 168,0 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung.

Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Wartungsarbeiten an Freileitung bei Negast



„Wartungsarbeiten an der 220kv Freileitung bei Negast“ und als Ergänzung: „Ein Probetrieb für eine Seilbahn nach Stralsund ist nicht vorgesehen“



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Bürgerberatung

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?



www.bstu.de

Do | 22.09.2016 | 10:00–17:00
Grevesmühlen



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Ausstellung

Hoffnungsträger oder Staatsfeind?

DDR-Jugend und Stasi an der Ostsee



www.bstu.de

22.09.–14.10.2016
Grevesmühlen

Museums- und Vereinshaus
Kirchplatz 5
23936 Grevesmühlen

Do |
22.09.2016
10:00–17:00



DER
EINTRITT
IST FREI.

Bürgerberatung

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Vor-Ort-Service zur Antragstellung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle Rostock des BStU beantworten unter anderem Fragen zu:

- Antragstellung (auch Wiederholungsanträge)
- Einsichtnahme in Stasi-Akten
- Herausgabe von Kopien
- Entschlüsselung der Decknamen von Inoffiziellen Mitarbeitern (IM)
- Anonymisierung (Schwärzung)

Es können Anträge auf Einsicht in die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes direkt vor Ort gestellt werden. Bitte bringen Sie für die Antragstellung ein gültiges Personaldokument mit.

Für interessierte Schulen oder andere Bildungseinrichtungen halten wir entsprechendes Informationsmaterial bereit. Auch zur Nutzung der Stasi-Unterlagen für Forschungs- und Medienanträge beraten wir Sie gern.

Veranstalter:
BStU-Außenstelle Rostock
Straße der Demokratie 2
18196 Waldack-Dummerstorf
Tel.: 038209 826-0
ostrock@bstu.bund.de
www.bstu.de

Mitveranstalter:
Stadtverwaltung Grevesmühlen



Bildnachweis: Fotos: BStU
Gestaltung: Pralle Sonne

Demokratie
STATT DIKTATUR

Museums- und Vereinshaus
Kirchplatz 5
23936 Grevesmühlen

22.09.–
14.10.2016



DER
EINTRITT
IST FREI.

Hoffnungsträger oder Staatsfeind?

DDR-Jugend und Stasi an der Ostsee

Die Jugend galt in der DDR als Hoffnungsträger einer sozialistischen Zukunft. Die Staatspartei SED versuchte, junge Menschen von Kindesbeinen an ideologisch zu erziehen und ins politische System einzubinden. Aber nicht alle Jugendlichen ließen sich vereinnahmen. Verstießen sie gegen die staatlichen Normen, trat oft die Geheimpolizei in Aktion.

Die Ausstellung beschreibt das Spannungsfeld der DDR-Jugend zwischen Mitmachen, Anpassen oder Aufbegehren an zahlreichen Beispielen aus dem ehemaligen Ostseebezirk Rostock.

Ausstellungseröffnung: 22.09.2016 | 19:00
Vortrag und Gespräch mit Dr. Michael Heinz, BStU

Öffnungszeiten:

bis 30.09.: Mo–Do 10:00–17:00, Fr/Sa 10:00–14:00
ab 01.10.: Di/Mi 10:00–12:30 und 13:00–16:00,
Do 10:00–12:30 und 13:00–17:00,
Fr 10:00–14:00, Sa/So/Mo geschlossen

Veranstalter:
BStU-Außenstelle Rostock
Straße der Demokratie 2
18196 Waldack-Dummerstorf
Tel.: 038209 826-0
ostrock@bstu.bund.de
www.bstu.de

Mitveranstalter:
Stadtverwaltung Grevesmühlen



Bildnachweis: S. 1: Rostock,
Thälmann-Platz – Mitglieder
der FDJ bei Eröffnung der
Ostseewoche, Bundesarchiv,
BfE 183-68730-6081-902,
Foto: Joachim Sprynke,
18. Juli 1984 (Bildarchivportal);
S. 2: Punkis in Rostock – in den
Augen der Stasi „jugendbe-
lebendete Jugendlicher“, 1985,
Foto: Holger Riekoff privat;
Gestaltung: Pralle Sonne

Demokratie
STATT DIKTATUR

**Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik**

**Veranstaltungsdaten der Außenstelle
Rostock des BStU im Oktober 2016**

Hoffnungsträger oder Staatsfeind?

**Ausstellung zur DDR-Jugend und Stasi an der Ostsee
sowie Bürgerberatung zur Einsicht
in Stasi-Akten in Grevesmühlen**

Die Jugend galt in der DDR als Hoffnungsträger einer sozialistischen Zukunft. Die Staatspartei SED versuchte, junge Menschen von Kindesbeinen an ideologisch zu erziehen und ins politische System einzubinden. Schulen sowie Kinder- und Jugendorganisationen spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber nicht alle Jugendlichen ließen sich vereinnahmen. Verstießen sie gegen die staatlichen Normen, trat oft die Geheimpolizei in Aktion. Im Auftrag der SED überwachte die Stasi unangepasste Jugendliche und verfolgte sie als „Staatsfeinde“.

Die Ausstellung „Hoffnungsträger oder Staatsfeind?“ beschreibt das Spannungsfeld der DDR-Jugend zwischen Mitmachen, Anpassen oder Aufbegehren. Zahlreiche Beispiele aus dem ehemaligen Ostseebezirk Rostock zeigen, warum und mit welchen Methoden die Stasi unangepasste Jugendliche verfolgte. Auch die zielgerichtete Werbung Minderjähriger als Stasi-Informanten wird thematisiert.

In seinem Vortrag zur Eröffnung der Ausstellung in Grevesmühlen schildert **Dr. Michael Heinz** (BStU) konkrete Beispiele aus der Region Nordwestmecklenburg.

Termin: Donnerstag, 22. September 2016, 19.00 Uhr

Vortrag und Ausstellungseröffnung
Referent: Dr. Michael Heinz, BStU

Ausstellung: 22. September 2016 bis 14. Oktober 2016

Hoffnungsträger oder Staatsfeind?
DDR-Jugend und Stasi an der Ostsee
Öffnungszeiten:

bis 30.09.: Mo. - Do. 10:00 - 17:00, Fr./Sa 10:00 - 14:00;
ab 01.10.: Di./Mi. 10:00 - 12:30 und 13:00 - 16:00,
Do. 10:00 - 12:30 und 13:00 - 17:00, Fr. 10:00 - 14:00,
Sa./So./Mo. geschlossen

Ort: Museums- und Vereinshaus

Kirchplatz 5, 23936 Grevesmühlen

Der Eintritt ist frei.

Am gleichen Tag bietet die Außenstelle Rostock des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) mit Unterstützung der Stadtverwaltung Grevesmühlen einen Bürgerberatungstag zum Thema Stasi-Unterlagen an.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, häufig auftretende Fragen zu klären, beispielsweise: Wie beantrage ich die Einsicht in die Stasi-Akten? Wie lange dauert es, bis ich die Akte sehen kann? Kann ich Kopien erhalten? Wie erfahre ich den richtigen Namen eines Inoffiziellen Mitarbeiters? Kann ich auch in die Akten verstorbener naher Angehöriger Einsicht nehmen? Wer einen Antrag auf Akteneinsicht stellen möchte, wird gebeten, ein gültiges Personaldokument mitzubringen. Eine vorherige Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich.

Auch zu weiteren Fragen der Nutzung der Stasi-Unterlagen wie für die Rehabilitierung und Strafverfolgung sowie für Forschungs- und Medienanträge zur Aufarbeitung der Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle Rostock des BStU gern Auskunft.

Termin: Donnerstag, 22. September 2016, 10.00 - 17.00 Uhr
Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen? Bürgerberatung

Ort: Museums- und Vereinshaus

Kirchplatz 5, 23936 Grevesmühlen

Das Beratungsangebot ist kostenfrei.

Mitveranstalter: Stadtverwaltung Grevesmühlen.

Dr. Volker Höffer

Leiter der Außenstelle Rostock des BStU

<p>Samstag, 01.10.2016, 14.00 Uhr Mittwoch, 05.10.2016, 14.00 Uhr Samstag, 08.10.2016, 14.00 Uhr Mittwoch, 12.10.2016, 14.00 Uhr Samstag, 15.10.2016, 14.00 Uhr Mittwoch, 19.10.2016, 14.00 Uhr Samstag, 22.10.2016, 14.00 Uhr Mittwoch, 26.10.2016, 14.00 Uhr Samstag, 29.10.2016, 14.00 Uhr</p>	<p>Öffentliche Führung Unterwegs im Stasi-Gefängnis Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock</p>
<p>Nur noch bis 01.10.2016 Di - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 17 Uhr (So, Mo und an Feiertagen geschlossen)</p>	<p>Ausstellung Objekt I. Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen Eine Fotoausstellung von Ruth Stolberg Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock</p>
<p>22.09. - 14.10.2016 bis 30.09. Mo - Do 10:00 - 17:00, Fr/Sa 10:00 - 14:00 ab 01.10. Di/Mi 10:00 - 12:30 und 13:00 - 16:00, Do 10:00 - 12:30 und 13:00 - 17:00, Fr 10:00 - 14:00, Sa/So/Mo geschlossen</p>	<p>Ausstellung Hoffnungsträger oder Staatsfeind? DDR-Jugend und Stasi an der Ostsee Museums- und Vereinshaus Kirchplatz 5 23936 Grevesmühlen</p>
<p>29.10.2016, 18.00 - 24.00 Uhr</p>	<p>Sondereröffnung zur Langen Nacht der Museen Zwischen Macht, Ohnmacht und Widerstand Auf dem Spuren der SED-Diktatur und der Stasi 19:00 Kindheit hinter Stacheldraht Ausstellungseröffnung mit Vortrag von Alexander Latorzky Die Ausstellung „Kindheit hinter Stacheldraht“ des Bauzweck-Kombis e.V. ist bis zum 07.01.2017 zu sehen. 21:00 Macht und Ohnmacht Staatssicherheit in Rostock Filmvorführung und Gespräch mit dem Filmemacher Jörg Herrmann Moderation: Dr. Volker Höffer (BStU) 18:00 - 24:00 Weitere Angebote: - Besichtigung der Ausstellungen - Führungen durch die ehemalige Stasi-U-Haftanstalt - Beratung zur Einsicht in die Stasi-Akten Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock</p>

Gilt immer:

Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG):

- **Dauerausstellung über den DDR-Staatssicherheitsdienst**
- **„Über die Ostsee in die Freiheit. Maritime Fluchten aus der DDR“** (Dauerausstellung)
Hermannstraße 34 b (Eingang gegenüber Supermarkt) | 18055 Rostock

Öffnungszeiten:

November bis Februar Di. - Fr. 09 - 17 Uhr, Sa. 10 - 17 Uhr
März bis Oktober Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 17 Uhr
(Mo., So. und an Feiertagen geschlossen)

Herbstzeit ist Erntezeit!



Wohin mit zuviel Obst und Gemüse aus dem Klein- und Hausgarten?

Unser Netzwerk „Gemeinschaftlich gärtnern“, in dem sich Haus- und Kleingärtner engagieren, unterstützt Sie dabei! Wir bauen an, ernten, verarbeiten, vermarkten und essen auch selbst gerne.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte kontaktieren Sie uns:
Jugendhaus Storchennest e.V. · Gartenstraße 2 · 18442 Niepars
Projekt „Gemeinschaftlich gärtnern“
Ansprechpartnerin: Sandra Pöttrich (Dipl.-Ing. Gartenbau)
Tel. 0172 - 8717820 · sandra.poettrich@jugendhaus-storchennest.de

Infos und Termine zu Veranstaltungen finden Sie auch auf:
www.jugendhaus-storchennest.de/Angebote/Gemeinschaftlich_Gaertnern



Das Projekt wird im Rahmen des Modellvorhabens „Landaufschwung“, einem Programm zur Förderung der ländlichen Entwicklung, durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit Unterstützung des Landes Niedersachsen gefördert.



Nach Redaktionsschluss eingegangen

Dorffest in Wendorf

Am 10. September fand in der Gemeinde Wendorf das jährliche Dorffest auf dem Sportplatz in Neu Lüdershagen statt.

In diesem Jahr wurde die Ausgestaltung des Nachmittags mit Unterstützung der Jugendlichen des Jugendclubs für die großen und kleinen Kinder durchgeführt.

Für die Besucher wurde Kinderschminken, Frisuren gestalten, Basteln, Malen und Hals- und Armbandfertigen angeboten.

Von Klaus Sievert wurden viele aus Holz gefertigte Sachen zum anmalen für die Kleinen vorbereitet.

Bei schönem Wetter wurden die Angebote rege angenommen. Die Gemeinde hat sich mit einem Kinobesuch bei den fleißigen ehrenamtlichen Helfern des Jugendclubs bedankt.

Reges Interesse fanden auch die Rundfahrten mit dem Feuerwehrfahrzeug.

so rege annehmen, damit wir im nächsten Jahr auch wieder ein buntes und vielseitiges Kinderdorf erleben dürfen.

Auf das die 10. Auflage, eine ganz besondere wird ... dank Euer aller Beteiligung.

Liebe Grüße

Das „ORGA“ Team Kinderdorf



Matthias Völschow

Kreisdiakonisches Werk Stralsund

Gemeinwesenarbeit im Amtsbereich Niepars

9. Kinderdorf 2016

Danke!!!

Danke für ein gelungenes Kinderdorf 2016. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Beteiligten und Helfern sowie bei allen Sponsoren bedanken. Ohne die finanzielle und aktive Unterstützung von Firmen und Privatpersonen, könnten wir das Projekt „Kinderdorf“ nicht in dieser Qualität umsetzen.

Auch möchten wir uns bei unseren vielen Ehrenamtshelfern, die das Projekt auch in diesem Jahr wieder wundervoll umgesetzt haben, bedanken. Mit euch macht das Kinderdorf Spaß.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wo das Kinderdorf übrigens seinen **10. Geburtstag** feiert. Nur so viel im Voraus ... es wird tolle Überraschungen geben. Wir hoffen, dass alle Eltern und Kindern das Kinderdorf im Amtsbereich Niepars auch weiterhin



Helfer
in schweren Stunden



Vertrauen Sie nur dem Fachmann
Ihr Altgold ist Geld wert!
Schmuck • Zahngold • Silber
Glashütter Uhren • Münzen • Rohberstein
Barankauf
VOSS
IHR UHRMACHERMEISTER
Ossenreyerstr. 37 · 18439 Stralsund
Tel./Fax: (03831) 29 43 72

WOLFRAM Bestattungen
SCHÖNLEITER
Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen,
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen

<p>Stralsund Heinrich-Heine-Ring 81</p> <p>TAG & NACHT 0 38 31 / 38 01 32 mail: w.schoenleiter@gmx.de</p>	<p>Barth Chausseestraße 30 a</p> <p>TAG & NACHT 03 82 31 / 24 60 mail: schoenleiter-barth@gmx.de</p>
---	--

Geschäftszeit: Montag - Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr
www.schoenleiter-bestattungen.de

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.
Stefan Zweig

Naturstein GmbH
Kolodzeiski

Ihr Steinmetz

Grabmale • Einfassungen • Nachschriften
Fensterbänke • Treppen • Küchenarbeitsplatten

<p>direkt an der B 194 (nähe Globus) 18442 Groß-Lüdershagen/Stralsund Gewerbegebiet, Agnes-Bluhm-Straße 10 Tel. (0 38 31) 47 09-0 Fax -11</p>	<p>18435 Stralsund • H.-Heine-Ring 79 Tel. (0 38 31) 39 07 88 info@naturstein-kolodzeiski.de</p>
---	--

www.naturstein-kolodzeiski.de

Jeden Monat kostenlos in jeden erreichbaren Haushalt.

Ihre Ansprechpartner für Werbung!

Ihr persönlicher Ansprechpartner

JENS PFANN

Telefon: 0171/9 71 57 37
j.pfann@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.

KIRSTEN BUNGE

Telefon: 039931/5 79 50
k.bunge@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Impressum
Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

<p>Verlag + Satz: Röbeler Straße 9, 17209 Sietow</p> <p>Druck: Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0</p> <p>Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30</p> <p>Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45</p> <p>Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de</p> <p>Internet und E-Mail:</p>	<p>Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.</p> <p>Verantwortlich: Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) Anzeigenteil: Jan Gohlke</p> <p>Erscheinungsweise: monatlich Auflage: 4.045 Exemplare</p>
--	--

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Obstanlage Lüssow

links zwischen Stralsund und Negast **informiert**

Annahme von Äpfeln aus Kleingärten oder Obstwiesen - frei von Fäulnis

Wo: gegenüber Fruchthof vor Gewächshaus

Wann: Montag - Freitag von 9.00 - 17.00 Uhr

Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

Vergütung: Aufkauf 10 kg = 0,50 €

Bei Kauf von Apfel- oder Mehrfruchtsaft frisch gepresst
Anrechnung 10 kg = 0,70 €, nur am Aufkaufstag möglich

Anlieferung: in Säcken - dabei beachten Höchstgewicht 50 kg/Sack

Ständig Tafeläpfel 7 Sorten

z. B. Elstar, Jonagold, Topaz, Gala, Boskoop,

alle Sorten 1 kg = 1,20 € ab 10 kg = 1,00 €/kg

Kürbis 5 Sorten, auch Hokkaido 1 kg = 1,50 €

Selbstpflücke am Fruchthof

Kohlrüben, Weiß- und Rotkohl 500 g = 0,30 €

grüne und Wachsbohnen 500 g = 1,50 €

Jetzt viele Tomaten 500 g 0 1,50 €

Paprika 500 g = 1,10 €

Freilandchrysanthen und Statice Stück = 0,45 € sehr gut zum Trocknen

Alles solange der Vorrat reicht

Freundliche Obstbauern erwarten Sie!

Stralsunder Obstgut Eggert GbR

Am Obstgut 2, 18442 Lüssow, Tel./Fax 0 38 31/70 39 07

Kürbisfest

09.10.2016

ab 10 Uhr

Riesenbeere

www.agroneum-altschwerin.de

- Kürbisschnitzen
- Delikates vom Kürbis
- buntes Markttreiben
- Prämierung der drei schwersten Kürbisse mit tollen Preisen
- Kinderprogramm mit

DJ Falco
www.dj-falco.de

- buntes Markttreiben
- Rübenbahnfahrten
- Kürbigestecke
- Kürbisspezialitäten

AGRONEUM

Alt Schwerin

Achter deisenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon 039932 47450

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zierkürbisse zur Herbstdeko und Hokkaidokürbisse für eine schmackhafte Suppe im Stralsunder Obstgut aus eigenem Anbau

-Anzeige-



Die 3. Jahreszeit hat uns erreicht und die Früchte des Jahres haben die fleißigen Obstbauern zum großen Teil geerntet. Tafeläpfel sind in den verschiedensten Sorten bereits im Angebot. Zurzeit ist die Ernte der Apfelsorte Rewena in vollem Gange. Der sorgfältige biologische Anbau erreichte einen hohen Ertrag. Diese Sorte ist ausschließlich für die Mosterei bestimmt.



Der gewonnene Bioapfelsaft schmeckt köstlich und ist gesund. Mit ihrer Vielfalt und Farbenpracht des Herbstes bringen die Zierkürbisse dies zum Ausdruck. Die reifen Früchte stehen zum Verkauf. Vielleicht findet man für den Verzehr der leckeren Hokkaidokürbisse noch das passende Rezept bei Oma oder anderswo.

Die helle Freude LICHTTEST kostenlos

Schneller heller
bei uns ab 24.09. – 31.10.



Autohaus Gerds GmbH
Zum Rauhen Berg 16
18507 Grimmen
Telefon: 038326 2848
www.opel-gerds.de

Besuchen Sie uns
auch auf Facebook



Das Autohaus Gerds
und EGN schenken Ihnen
eine Taschenlampe mit
7 Batterien zum
bestandenen
Lichttest.*



DER HELLE
WAHNSINN!



Erhältlich im EGN Baustoffmarkt Grimmen,
Am Stadtwald 16, 18507 Grimmen, gültig bis 24.11.2016.



AKTUELL

Mobilität von morgen:

- Anzeige -

Faurecia präsentiert das Cockpit der Zukunft

Die Megatrends autonomes Fahren und Konnektivität treiben die Automobilindustrie voran und werden die zukünftige Mobilität maßgeblich prägen. Neben dem Fahrerlebnis wird sich auch das Nutzungsverhalten der Insassen deutlich verändern. Der Fahrzeuginnenraum wird zunehmend intelligenter, vernetzter, funktionaler und vielseitiger. Der weltweit führende Automobilzulieferer Faurecia reagiert auf diese Entwicklungen und präsentiert mit „Intuition“ seine Vision des Cockpits der Zukunft. Dabei setzt das Unternehmen auf smarte und schalterlose Oberflächen, nahtlos eingebundene HD-Bildschirme, alternative Materialien, 3D-Technologien, integrierte Smartphone-Anschlüsse sowie Touchscreens mit zahlreichen Bedien-

funktionen. Auch mit Active Wellness™ verfolgt Faurecia neue Ansätze. Der Autositz erfasst mittels integrierter biometrischer Sensoren Herzrhythmus und Atmung der Passagiere und erkennt so etwa Stress oder Müdigkeit. Der Sitz liefert den mechani-

schen, thermischen, pneumatischen und digitalen Systemen des Autos ein präzises Feedback, so dass diese die Insassen wieder munter machen können. Diese Technologien geben einen ersten Eindruck davon, wie das Cockpit der Zukunft aussehen könnte.



RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN



KAY LÜPKKE

■ ■ ■ ■ ■ IHR MONTAGESERVICE

LIEFERUNG UND MONTAGE
VON FENSTER, TÜREN,
INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ,
INNENAUSBAU

FRIEDENSSTRASSE 25 • 18442 NIEPARS
Tel.: 038321 - 66 99 0 • Fax: 66 99 1
Funk: 0172 - 72 05 389



Wärme im Haus halten

Eine gute Gebäude-Dämmung reduziert die Heizkosten, schafft Behaglichkeit im Wohnraum und reduziert die CO-Emissionen. Deshalb werden viele Hauseigentümer aktiv, dämmen Fassaden, Keller und Dach und setzen moderne Fenster ein. Da das energiesparende Sanieren ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz ist, fördert die öffentliche Hand diese Maßnahmen schon seit einiger Zeit. „Jetzt können auch Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) leichter Sanierungen durchführen“, sagt Experte Ronny Meyer. Der Diplom-Ingenieur setzt sich seit Langem für energieeffizientes Bauen und Sanieren ein. „So wird dem ‚Lagerfeuer-Effekt‘ in vielen Alt-Gebäuden ein Ende gesetzt. Schluss mit kaltem Rücken und heißem Gesicht vor der Heizung!“ Bislang profitierten vor allem Eigenheimbesitzer und Mieter von Wohnungsgesellschaften von den guten Förderbedingungen für das energetische Sanieren. Wohnungseigentümer hatten es wesentlich schwerer, ihre Immobilie auf den Stand der Technik zu bringen. Dort hat sich einiges verbessert (enbasa.de). Ronny Meyer bietet mit der Seite „faktencheck-daemmung.com“ ebenfalls neutrale Informationen rund ums Sanieren. AkZ 3039_077_012



Foto: Sto SE & Co. KGaA/ssp-o

Voss-Holz

www.voss-holz.de
Tel. (03 83 22) 8 68
Fax 5 11 74

- Baulistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhpund, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Palisaden + Carports

An den Hellbergen • 18461 Franzburg

HAUSHALTSGERÄTESERVICE

Meisterbetrieb

eta Elektrotechnik
Tore
Antriebe

www.eta-elektrotechnik.com

info@eta-elektrotechnik.com

Frank Löffelmacher

Mittelweg 6 b • 18445 Prohn
Funk: 0170/7 76 18 51
Büro: 038323/81 568
Haushaltsgeräte: 0151/40 19 48 57



STRATIGABAU

Straßen-, Tief- und Galabau

MEISTERBETRIEB für

Straßen - Wege - Pflasterarbeiten
Regenentwässerung - Schmutzentwässerung
Kläranlagen - Schächte - Außenanlagen - Erdbau
Zaunbau - Rohrleitungen - Natursteinarbeiten

Jens Kerstan • Dorfstraße 10 • 18513 Splietsdorf
Tel.: 038325/65557 • Fax: 038325/65554 • Handy 0171/9457173
e-mail: stratigabau@t-online.de • www.stratigabau.de

SENIOREN - UMZÜGE mit



**Umzüge
EBERT**
europaweit

Pflegestufe?!

Betreutes Wohnen?

WIR HELFEN IHNEN!

Der Profi für:

Privat-, Dienst- und Seniorenzüge
Vollservice • Antragstellung • Beräumung

 **0 38 34/88 44 03**

www.umzüge-greifswald.de



Nieparser Bauunion

I. Schilling

DACHDECKEREI

- Dachdecker-, Dachklempner-
und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 12a • 18442 Niepars • Tel.: 03 83 21/6 94 24 • Fax: 03 83 21/6 94 25

IHRE KOMPETENTEN FACHPARTNER VOR ORT

Wir beraten Sie gern!

Von der Planung bis zur Fertigstellung:

- Neueindeckungen • Flach- & Steildachsanierungen
- Dachaufstockungen • Dachbaustoffhandel
- Finanzierungen aller Art

HECK



Bedachungsunternehmen GmbH

Innungsbetrieb Mecklenburg-Vorp. • Inh. Dachdeckermeister T. Heick
18442 Steinhagen • Mühlenweg 1 • www.heick-gmbh.de
 Tel.: 038327/60628 • 0171/5013381 • Fax: 038327/60173

Bauelemente Zimkendorf GmbH & Co. KG



- Fenster • Rollläden • Rolltore
- Haustüren • Innentüren
- Wintergärten • Überdachungen
- Markisen • Plissees

Hauptstraße 24 · 18442 Zimkendorf
 Telefon 038321 - 666 47 · Telefax 038321 - 666 48
 Mobil 0178 - 777 42 70
 E-Mail: mbzimkendorf.kirsch@t-online.de



Dachdeckerei Fitzner

Neu-/Umdeckung/Sanierung von



Rohr-/Reet-, Stein-, Flach- & Gründach, Asbestsanierung ...
 Holz-, Klempner- & Abdichtungsarbeiten, Wartung,
 Wärmedämmung, Dachrinnenreinigung,
 Reparaturservice, Sturmschäden ...

Krummenhagener Straße 10 • 18442 Steinhagen/Krummenhagen
 Tel.: 038327/69706 • Fax: 038327/69732 • Mobil: 0170/2861930
 davidfitzner@t-online.de

Gefährliche Wetterlagen

Schlechtwetter und Starkregen haben oft schwerwiegende Folgen. Allein die Sturmtiefs „Elvira“ und „Friederike“ schlugen Ende Mai und Anfang Juni bei den deutschen Versicherungen nach vorläufigen Schätzungen mit zirka 1,2 Milliarden Euro zu Buche. Eine Milliarde zahlten sie für Schäden an Hausrat und Häusern, an Industrie- und Gewerbebetrieben. Der Rest diente zum Ausgleich von Schäden an Kraftfahrzeugen. Im Jahr zuvor mussten die Sachversicherer in allen zwölf Monaten zusammen „nur“ mit zwei Milliarden Euro für Schäden aufkommen, die durch Unwetter entstanden. Überschwemmungsschäden wurden dabei allerdings nur dann ausgeglichen, wenn für das betroffene Objekt eine Elementarschadenversicherung bestand. Die tatsächlich entstandenen Schäden sind also wesentlich höher. „Derzeit sind nur 38 Prozent aller Häuser in Deutschland gegen Elementarschäden versichert“, erklärt Peter Meier, von der Nürnberger Allgemeine Versicherungs-AG. Viele Menschen, deren Häuser in diesem Jahr am meisten in Mitleidenschaft gezogen wurden, hatten ihren Besitz nicht ausreichend versichert. Dabei wäre das wegen des eigentlich geringen Risikos in diesen Regionen meist zu recht günstigen Konditionen möglich gewesen. Die Konditionen der einzelnen Anbieter sollte man allerdings genau vergleichen. Für Schäden am Wohnungsinventar kommt übrigens eine entsprechend ausgelegte Hausratversicherung auf. Sie sollte auch Überspannungsschäden abdecken, die durch einen Blitzschlag entstehen. Unwetterschäden am Auto wiederum, die beispielsweise durch Hagel oder Sturm verursacht sind, übernimmt die Teilkaskoversicherung. djd

Wohnungsgenossenschaft "Aufbau" eG Stralsund

Wohnen in Stralsund!



1-1/2 Zimmer
 Friedrich-Wolf-Str. 11
 2. OG, ca. 45 m²



300,00 €*

Verbrauchsausweis:
 83,2 kWh/(m² · a), Fernwärme, Bj 1968

2-1/2 Zimmer
 Jakob-Kaiser-Str. 21
 3. OG, ca. 66 m²



312,00 €*

Verbrauchsausweis:
 68,2 kWh/(m² · a), Fernwärme, Bj 1983

3 Zimmer
 H.-Heyden-Weg 6
 5. OG, ca. 60 m²



270,00 €*

Verbrauchsausweis:
 76,04 kWh/(m² · a), Fernwärme, Bj 1979

3 Zimmer
 H.-v-Stephan-Str. 11
 1. OG, ca. 60 m²



315,00 €*

Verbrauchsausweis:
 79,57 kWh/(m² · a), Fernwärme, Bj 1980

* Nettokaltmiete zzgl. NK



Heinrich-Heine-Ring 94 • 18435 Stralsund

www.wga-stralsund.de

☎ 03831 3755-19

Mehr Lebensqualität und Komfort



Bett Paola mit Bonell-Federkernmatratzen und verstellbarem Lattenrost
 Comfort-Liegehöhe 65 cm



Modell Irys zeitlose Polstergarnituren mit optisch schönen Holzchatousen
 hochwertigen Bezugsstoffen



Modell Florida wunderschöne Stilgarnitur, umrahmt mit edlem
 Kirschholz, exclusive Möbelstoffe

Stralsunder

POLSTERMÖBEL-HAUS

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Albert-Schweitzer-Str. 20
 18442 Groß Lüdershagen/neben Globus

1.000 m²
 Ausstellungsfläche

www.polstermoebel-stralsund.de

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

Unser Team freut sich
auf Ihren Besuch!

Mittwochs ab 18 Uhr
GRILLBUFFET
u. ab 20 Uhr
MULTIMEDIASHOW
KRANICHE



**Feiern Sie doch mal bei uns in Duvendiek
mitten in der Natur - ob drinnen oder auf unseren
Außenterrassen - der Blick ist wunderschön!**

Trauungen, Hochzeitsfeiern, Familienfeiern,
Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern, Grillfeiern
mit Übernachtungsmöglichkeiten

Kranichblick 11, 18442 Duvendiek
Telefon: 038321/60128, www.ostseelandurlaub.de

KAMINHOLZ BUCHE

- kammergetrocknet -



FORSTSCHAU
WOHSEN

☎ 01 71/6 40 62 85

www.forstscheune-wohsen.de

Eine Apfelgeschichte aus Vorpommern - Anzeige -

365 Apfelsorten - für jeden Tag eine, das ganze Jahr hindurch. Unmöglich, möchte man meinen. Aber so abwegig ist der Gedanke gar nicht. Der Apfel ist die bevorzugte Obstart der Deutschen, und das zu Recht, denn in seiner gesundheitlichen Bedeutung ist er kaum zu übertreffen. Zudem wird er lokal produziert und Apfelbäume sind Habitate für viele heimische Tierarten. Aus diesen Gründen wird auf die Anzucht möglichst vieler Obstsorten, insbesondere alter und lokaler Apfelsorten, in den Vorpommerschen Baumschulen großen Wert gelegt. Obstsorten sind Kulturgut, welches es zu erhalten gilt. Diese Aufgabe haben sich die Pomologen, „Apfelkundler“ auch auf die Fahne geschrieben. Von vielen der alten Sorten existiert oft nur noch der Name. Der Schwund der Apfelsorten geht schleichend vor sich, wie so vieles in Flora und Fauna. Mit der Vermehrung eines breiten Spektrums an Sorten, begegnen wir diesem Schwund, denn mit dem Vergessen und Eingehen der letzten Bäume einer Sorte ist sie unwiederbringlich verloren. Die Anzuchtdauer eines Apfelbaums beträgt 3-5 Jahre, abhängig von der Baumgröße bzw. der Stammform. Die Lebensdauer eines Baumes ist wiederum von vielen Faktoren abhängig und kann zwischen 20 und 200 Jahren betragen. Einzelbäume werden durchaus viel älter. Solch ein Apfelbaum zieht immer wieder die Aufmerksamkeit der Menschen auf sich. Im Frühjahr die Apfelblüte und das Austreiben des frischen Laubes, folgender die Fruchtentwicklung bis zur Ernte leuchtend gefärbter Früchte im Herbst. Die Erntezeit der unterschiedlichen Sorten streckt sich alleine von August bis November, viele Sorten lagern sich unter günstigen Bedingungen bis in den Sommer des Folgejahres. Der Apfel gehört vermutlich zu den ältesten Nahrungsmitteln des Menschen. Das vielfältige Angebot an Sorten ist eine Bereicherung, auf die Liebhaber nur zu gern verzichten. Die im Supermarkt angebotenen Äpfel mögen schön leuchten und gleichmäßig geformt sein, aber sind von der Geschmacksvielfalt älterer Sorten weit entfernt. Bedenkt man, mit welchem Aufwand an Pflanzenschutzmaßnahmen und Kunstdünger dieses Obst produziert wird, weiß man die selbstproduzierten Äpfel umso mehr zu schätzen. Die individuellen Vorlieben der Menschen und die unterschiedlichen Standortbedingungen haben diese Sortenvielfalt hervorgebracht. Anschließend seien einige anbauwürdige Sorten genannt: Pommerscher Krummstiel, Pommerscher Schneepfäfel, Danziger Kantapfel, Prinzenapfel, Boskoop, Prinz Albrecht von Preußen, Ingrid Marie, Goldparmäne, Kaiser Wilhelm, Martens Sämling, Purpurroter Cousinot, Gravensteiner, Müschens Rosenapfel, Goldrenette von Blenheim, Altländer Pfannkuchen.



Foto: LW_Archiv

**Ihr kompetenter
Ansprechpartner für:**

- Rhododendron
- Pflanzenschutzmittel
- Laub- u. Nadelgehölze
- Alleebäume
- Obstgehölze
- Bäume für Ausgleichsmaßnahmen
- Rosen
- Heckenpflanzen
- Blumenzwiebeln
- Gartenbonsais



Vorpommersche Baumschulen

GmbH & Co. KG

Baumschulstraße 21

OT Klein Zetelwitz/bei Loitz

17121 Sassen-Trantow

Tel. (03 99 98) 1 06 27

Telefax (03 99 98) 1 06 28

www.vorpommersche-baumschulen.de

info@vorpommersche-baumschulen.de

**erstklassige Qualität
günstiger Preis
fachliche Beratung**

FAHRSCHULE GREIF



Anmeldung: Mo. u. Mi. 16.30 - 17.00 Uhr
Unterricht: Mo. u. Mi. 17.00 - 20.00 Uhr

- Ausbildung für PKW, Motorrad, LKW u. Bus
- Punkteabbau u. Nachschulungen
- Ferienlehrgänge
- Berufskraftfahrer - Aus- und Weiterbildung
- Zertifizierter Bildungsträger nach AZWV

18442 Negast, Hauptstraße 25 b

Telefon: 03 83 27/69 99 59

Ein gedruckter Blumenruß!

wittich.de/familienanzeigen



Prohner Raumausstatter

Wedow

Malerei, Bodenbelag & Gardine
Alles aus einer Hand!



WEIHNACHTSMESSE
am 05. November 2016

Aktionen (nur an diesem Tag): **Raumausstatter**
Aktionrabatt von 20 % auf Gardinen (nur auf Lagerware)
Aktionrabatt von 10 % auf alle sofort verfügbaren Artikel

Attraktionen:
Rahmenprogramm für unsere kleinen Gäste und
für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.

Aktionen (nur an diesem Tag): **Kosmetiksalon**
Schnupperangebote

Driftweg 2 · 18445 Prohn · Tel.: 038323/81416 · www.prohner-raumausstatter.de